

NEWSLETTER

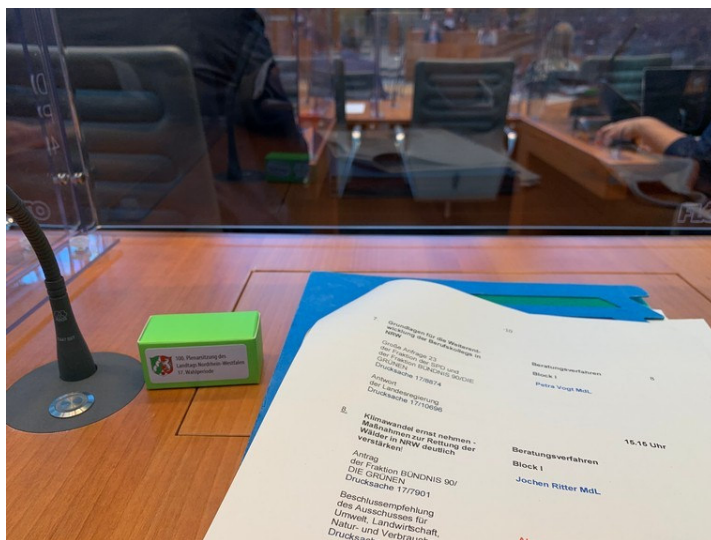
Ausgabe 7/20
vom 22. September 2020



CDU KREISVERBAND
OLPE

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

in der 100. Plenarsitzung der laufenden Legislaturperiode durfte ich für die CDU-Fraktion zu einem Antrag der Grünen zum Thema Wald sprechen. Danach soll mehr Klimaschutz betrieben werden, um die Ursachen für die Schwierigkeiten des Waldes zu bekämpfen. Gefordert wurden ein Leitbild zur „naturnahen Dauerbewirtschaftung“, weitere Konzepte und ein Fonds, mit Hilfe dessen das Land in großem Stil Wald aufkaufen soll.



Ich habe für die CDU-Fraktion entgegengehalten, dass es nicht an konzeptionellen Grundlagen und jedenfalls unter Berücksichtigung der Mittel, die der Bund bereit gestellt hat, auch nicht am Geld mangelt, sondern dass es jetzt darauf ankommt, die Mittel schneller und unbürokratischer als bisher an den Mann zu bringen. So sollen Schäden zukünftig nicht nur nach persönlicher Inaugenscheinnahme des Försters angesetzt werden können, sondern bereits nach fotografischer Dokumentation. Auch sollen die Mittel nicht erst dann fließen, wenn die

Aufforstung bereits abgeschlossen ist. Wir werden das Thema weiter eng begleiten und im Oktober-Plenum erneut aufrufen



In der letzten aktuellen Stunde des dreitägigen Plenums haben wir die Auswirkungen der Pandemie auf die Wirtschaft erörtert, und zwar im Allgemeinen und der Gastronomie im Besondere. Es ging dabei auch um konkrete Maßnahmen wie mobile Filteranlagen, Heizpilze, UVC-Licht für Küchen, Überdachungen für den Freiraum usw. Diskutiert wird für die Corona-Schutzverordnung eine sog. Innovationsklausel, über die Effekte erreicht werden können, die Spielräume

eröffnen. Wir wollen erreichen, dass Kneipen und Restaurants auch im Herbst sicher für Gäste wie Personal und gleichzeitig wirtschaftlich betrieben werden können.

Als Kreisvorsitzender ein kurzer Kommentar zur Kommunalwahl: Im Landesvergleich hat die CDU im Kreis Olpe sehr gut abgeschnitten. Besonders erfolgreich waren die Wahlen des Landrats und der Bürgermeister: die ersten Wahlgänge sind so eindeutig zu unseren Gunsten verlaufen, dass Stichwahlen nicht erforderlich sind. Im Falle des Kreistags haben wir - anders als etwa im HSK - die absolute Mehrheit gehalten, im Falle der Räte haben wir in zwei Gremien die absolute Mehrheit verloren, in zwei anderen gewonnen, kreisweit haben wir unterm Strich zwei Mandate verloren. Mein herzlicher Glückwunsch gilt allen gewählten Kandidatinnen und Kandidaten, mein Dank allen, die dazu beigetragen haben. Die Kreistagsfraktion hat sich in alter wie in neuer Zusammensetzung mittlerweile zusammengefunden und eine Reihe vorläufiger Entscheidungen getroffen, die nach Ablauf der laufenden Periode in der konstituierenden Sitzung Anfang November bestätigt werden sollen; die Räte gehen nun ähnlich vor. Diejenigen, die mit Ablauf der Periode ausscheiden, werden in unterschiedlichen Veranstaltungen ordentlich verabschiedet.

Nach der Wahl ist vor der Wahl: die Versammlung zur Aufstellung des Kandidaten/der Kandidatin zur Bundestagswahl soll nunmehr - gemeinsam mit der CDU MK - am 30.11.2020 in Meinerzhagen stattfinden. Nach dem bereits bekannten Termin für den Bundesparteitag - 04.12.2020 in Stuttgart - ist nunmehr ein Landesparteitag am 12.12.2020 vorgesehen, voraussichtlich in Dortmund.

Viele Grüße
Jochen Ritter MdL
CDU-Kreisvorsitzender